

2007-06-04

Stadt Dessau

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau  
Tel.: 0340/2040



## N i e d e r s c h r i f t

### über die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Dessau und der Stadt Roßlau am 29.05.2007

**Sitzungsbeginn:** 18:10 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:45 Uhr  
**Sitzungsort:** Raum 228

Es fehlten:

Hauptausschuss Dessau:

**Fraktion der CDU**

Ehm, Lothar

**Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN**

Giese-Rehm, Stefan

**Fraktion Freie Wähler**

Scholz, Klaus

Hauptausschuss Roßlau:

Fraktion der CDU

Brumme, Kurt

Die gemeinsame Sitzung der Hauptausschüsse der Stadt Dessau und der Stadt Roßlau wurde durch **Herrn Bürgermeister Gröger** eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung zur vereinbarten Sitzung in Fortsetzung der gemeinsamen Sitzung vom 15.05. ordnungsgemäß erfolgte und Beschlussfähigkeit der Gremien besteht.

Es erfolgte die Abstimmung über die Tagesordnung. Einziger Punkt ist die Behandlung des Punktes Erstreckungssatzung. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

**Abstimmungsergebnisse:** Dessau: 7:0:0  
Roßlau: 8:0:0

### Öffentlicher Tagesordnungspunkt

- Erstreckungssatzung**  
**Vorlage: BV/100/2007/I-30**

**Herr Bürgermeister Gröger** merkte eingangs an, dass es aus Sicht der Dessauer Verwaltung keine neuen Aspekte gibt und die Satzung könne auf die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung am 01.07.2007 gesetzt werden.

In der Abwägung der unterschiedlichen rechtlichen Meinungen und nach Konsultation mit einer Anwaltskanzlei sei die **Fraktion der SPD** zur Auffassung gekommen, es

sei besser, die Satzung mit der jetzt formulierten Frist zur Beschlussfassung zu bringen, führte **Herr Dreibrodt** aus. Im Nachgang sollte man aber versuchen, das für 5 Jahre zugesicherte Ortsrecht zu erreichen. Wenn es jetzt zur Abstimmung kommt, werde die SPD-Fraktion nicht für eine Laufzeit von 3 ½ Jahren stimmen und nicht was vielleicht versehentlich in der Zeitung zu erlesen war. Die SPD werde aber jetzt keinen Antrag stellen, die Erstreckungssatzung zu ändern.

An dieser Stelle gab **Herr Schönemann, PDS-Fraktion**, die Erklärung ab, dass im Rahmen des Bürgerentscheides seinerzeit von der Gültigkeit der Satzungen für 5 Jahre gesprochen wurde. Seiner Fraktion tut es sehr leid, das Versprochene nun nicht einhalten zu können. Die Landesgesetzgebung habe dies so festgesetzt, womit der Wille gegenstandslos geworden ist. Die PDS-Fraktion werde sich aus diesem Grund bei der Abstimmung enthalten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Die Beschlussvorlage zur Satzung wurde zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich angenommen.

**Abstimmungsergebnisse:**

**Hauptausschuss Dessau: 04:00:03**

**Hauptausschuss Roßlau: 06:02:00**

Nach Beendigung des Tagesordnungspunktes führte **Herr Dreibrodt** aus, dass den Mitgliedern des Hauptausschusses Roßlau durch Herrn Bürgermeister Koschig ein an ihn gerichtetes anonymes Schreiben zur Kenntnis gegeben habe. Dieses Schreiben beziehe sich auf den Umzug des Baudezernates in die ehemalige Garnison in Roßlau. In diesem Zusammenhang stellte Herr Dreibrodt die Fragen, inwieweit Beschlüsse umgesetzt werden und wie weit ist die Feinplanung für den Umzug.

Es gibt eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beider Verwaltungen (Dessau und Roßlau) sowie der Landkreisverwaltung, erwiderte **Herr Bürgermeister Gröger**. Herr Schwarzbach, der zuständige Dezernent, hat vor 10 Tagen erklärt, dass er alle Absprachen mit den beteiligten Landkreisen so getroffen hat, dass ab dem 27.06. die ersten Gebäude frei werden. Alle Arbeiten für den Umzug sind im Gange. Er habe keine gegenteiligen Informationen.

Des Weiteren merkte **Herr BM Gröger** an, es gebe auch in Dessau Diskussionen über den künftigen Sitz des Baudezernates in Roßlau. Durch die Verwaltungsspitze sei eine Presseerklärung erarbeitet worden, in der eine Darstellung gegeben wird, warum die Entscheidung so getroffen wurde.

Die gemeinsame Sitzung wurde 18.30 Uhr geschlossen.

**Herr Bürgermeister Gröger** bat die Mitglieder des Hauptausschusses Dessau, vereinbarungsgemäß noch zur Behandlung einer Angelegenheit im Raum zu verbleiben.

Dessau, 21.09.07

---

Karl Gröger  
Vorsitzender Hauptausschuss

Edeltraud Baumer  
Schriftführerin

